

Bescheid

**über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 12. Oktober 2012**

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

17.05.2016

Geschäftszeichen:

I 37.1-1.8.1-20/16

Zulassungsnummer:

Z-8.1-919

Geltungsdauer

vom: **17. Mai 2016**

bis: **31. Oktober 2017**

Antragsteller:

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

74361 Güglingen-Eibensbach

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsystem "Layher-Allround STAR"

Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-8.1-919 vom 12. Oktober 2012, geändert und ergänzt durch Bescheid vom 19. August 2015.

Dieser Bescheid umfasst vier Seiten und zwei Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt:

1. Abschnitt 1 wird durch folgende Fassung ersetzt:

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei den zugelassenen Bauprodukten handelt es sich um vorgefertigte Gerüstbauteile des Gerüstsystems "Layher-Allround STAR" für die Errichtung von Arbeits- und Schutzgerüsten.

Die Zulassung gilt für die Herstellung der Gerüstbauteile, sofern nicht angegeben ist, dass deren Herstellung in den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Z-8.1-16.2, Z-8.22-64 oder Z-8.22-939 geregelt ist. Ferner gilt die Zulassung für die Verwendung des Gerüstsystems als Arbeitsgerüst gemäß Definition DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ sowie als Fang- und Dachfanggerüst nach DIN 4420-1:2004-03. Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Das Gerüstsystem wird aus "offenen" Vertikalrahmen, Diagonalen und Belägen als Grundbauteilen sowie aus Systembauteilen für den Seitenschutz, Zugangsbauteilen und Ergänzungsbauteilen gebildet. Die "offenen" Vertikalrahmen bestehen aus Ständern und oberen Querriegeln zur Aufnahme der O- oder U-Belägen. In Höhe der Querriegel sind die Vertikalrahmen mit Lochscheiben versehen, so dass Riegel, Diagonalen, Konsolen u. ä. durch spezielle Anschlussköpfe angeschlossen werden können. Die Anschlussköpfe umschließen die Lochscheibe und werden durch Einschlagen eines unverlierbaren Keils derart an die Lochscheibe angekeilt, dass die Anschlussköpfe gegen das Ständerrohr gedrückt werden. Die Verwendung der Lochscheiben und Anschlussköpfe ist in den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen der Modulsysteme "Layher Allround", "Layher Allround LW" und "Layher Allround LWv" geregelt.

Für den Standsicherheitsnachweis von Arbeits- und Schutzgerüsten gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"². Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung genannt.

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises. Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit der Systembreite $b = 0,732$ m und mit Feldweiten $\ell \leq 3,07$ m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

2. Abschnitt 2.1.1 wird durch folgende Fassung ersetzt:

2.1.1 Allgemeines

Die in Tabelle 1 zusammengestellten Gerüstbauteile müssen den Angaben der Anlage A sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen; die Arretierungsbügel für die Geländerbefestigung sowie einige Beläge zusätzlich den im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen.

¹ siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

² siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 66 ff

3. Folgende Bauteile werden in Tabelle 1 ergänzt:

Tabelle 1: Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "Layher-Allround STAR"

Einzelteil	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung und den Übereinstimmungs- nachweis
O-Stahlboden T9 0,73 – 3,07 x 0,19 m	81	Abschnitte 2.1 bis 2.3
O-Stahlboden 0,73 – 3,07 x 0,19 m	82	

4. Folgende Bauteile werden in Tabelle 3 ergänzt:

Tabelle 3: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
O-Stahlboden T9 0,73 – 3,07 x 0,19 m * O-Stahlboden 0,73 – 3,07 x 0,19 m *	81	$\leq 2,07$	≤ 6
		2,57	≤ 5
	82	3,07	≤ 4
* Verwendung nur als Konsolbelag oder bei vergleichbaren Einsätzen ohne aussteifende Wirkung			

5. Abschnitt 3.2.2.6 wird durch folgende Fassung ersetzt:

3.2.2.6 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:1990-11 (Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind für die Gerüstspindeln wie folgt anzunehmen:

nach Anlage A, Seite 1

$$\begin{aligned} A = A_S &= 3,84 \text{ cm}^2 \\ I &= 3,74 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 2,61 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,61 = 3,26 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

nach Anlage A, Seite 2

$$\begin{aligned} A = A_S &= 4,71 \text{ cm}^2 \\ I &= 4,29 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 2,97 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,97 = 3,71 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 7 verwendet werden.

6. Abschnitt 4.1 wird durch folgende Fassung ersetzt:

4.1 Allgemeines

Die Ausführung und Überprüfung einschließlich Auf-, Um- und Abbau der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung³ zu erfolgen.

7. Abschnitt 4.3.8 wird durch folgende Fassung ersetzt:

4.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Keilverschluss sind beim Anschluss an die Ständer durch Einschlagen des Keils mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag anzukeilen.

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

8. In der Anlage A werden die Seiten 81 und 82 ergänzt.

9. Folgende Bauteile werden in Tabelle B.14 der Anlage B dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ergänzt:

Tabelle B.14: Bauteile der Regelausführung

Einzelteil	Anlage A, Seite
O-Stahlboden T9 0,73 – 3,07 x 0,19 m	81
O-Stahlboden 0,73 – 3,07 x 0,19 m	82

Andreas Schult
Referatsleiter

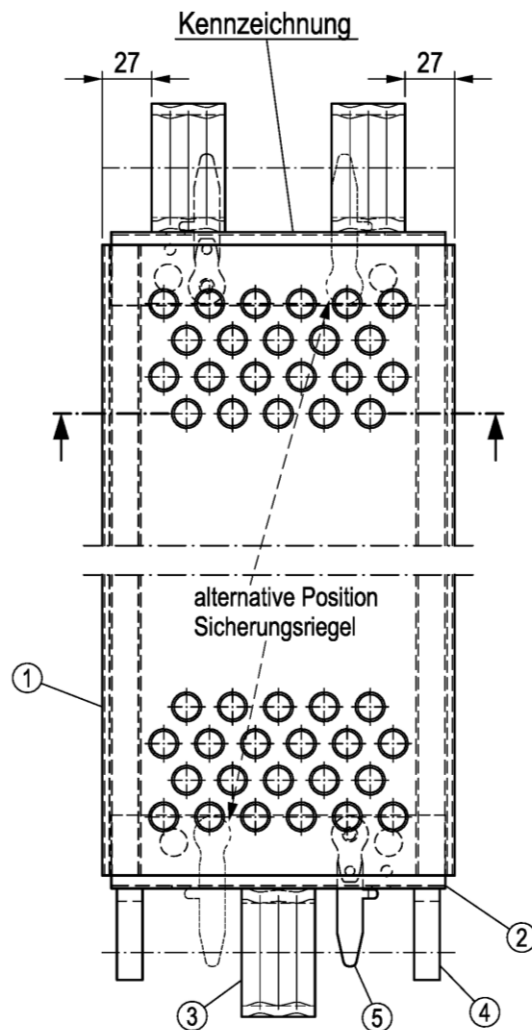
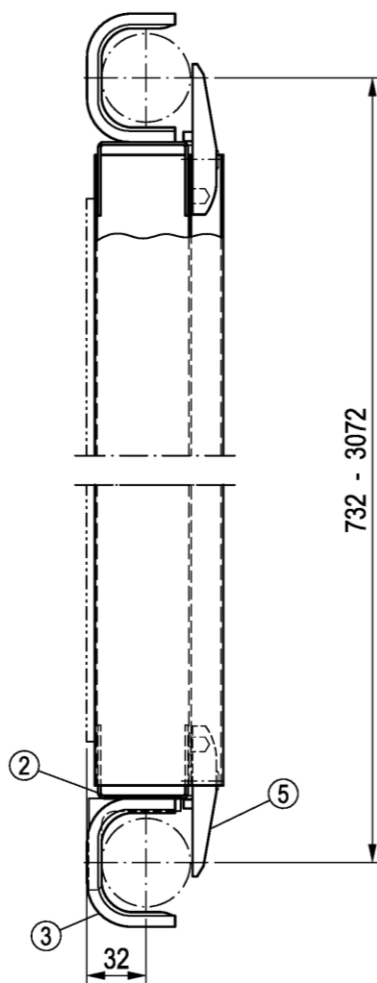
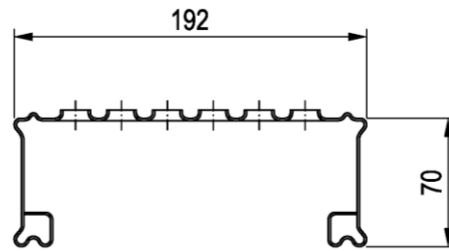
Beglaubigt

³ Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 2,07 m	6	10,0
2,57 m	5	7,5
3,07 m	4	5,0

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

Schnitt ohne Kappe gezeichnet



- ① Belagblech t = 1,25
- ② Kappe t = 1,5
- ③ Einhänge-U t = 6
- ④ Winkel
- ⑤ Sicherungsriegel (rot) (diagonal angeordnet)

- Stahl
- Stahl
- Stahl
- Stahl
- Stahlguss
- alternativ: Zinkdruckguss

Gerüstsystem "Layher Allround STAR"

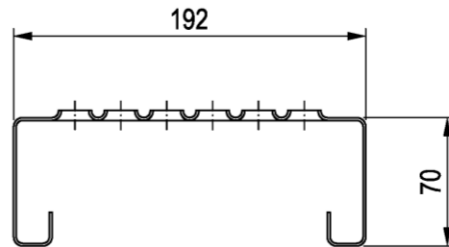
O - Stahlboden T9 0,73 - 3,07 x 0,19 m

Anlage A,
Seite 81

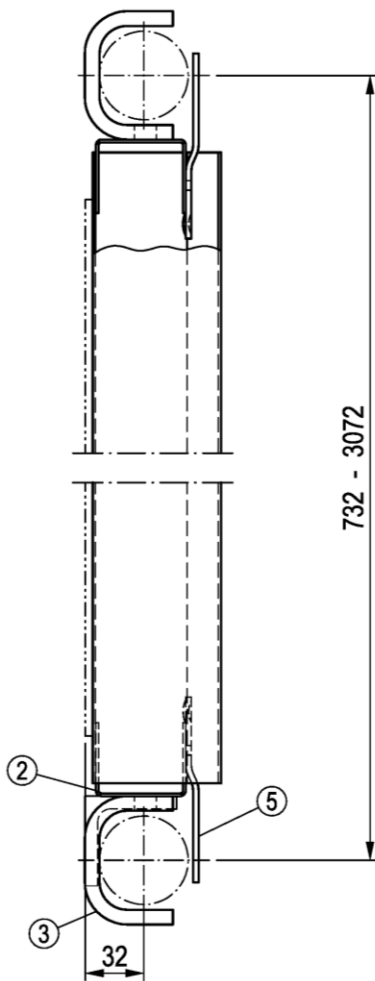
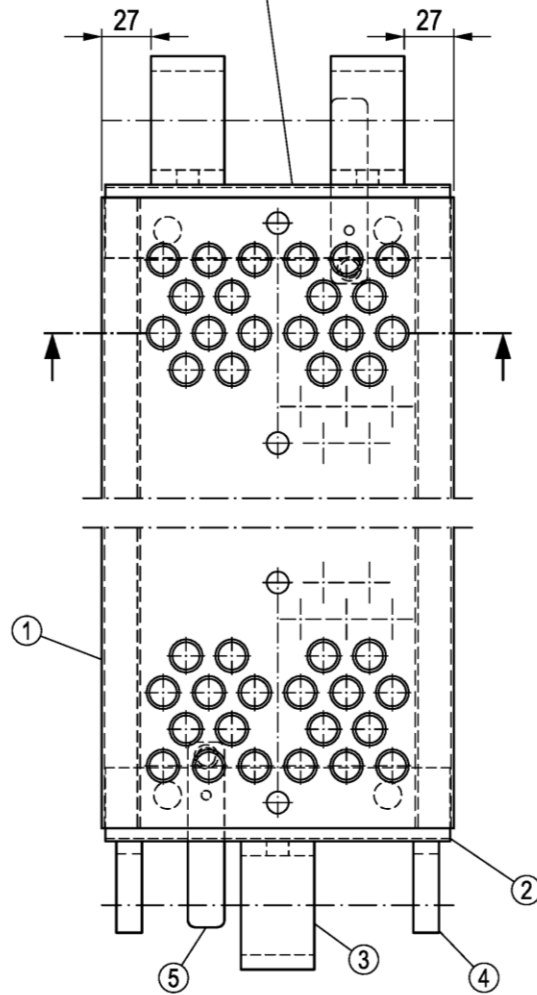
Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 2,07 m	6	10,0
2,57 m	5	7,5
3,07 m	4	5,0

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

Schnitt
 ohne Kappe
 gezeichnet



Kennzeichnung



- | | | | |
|---|-----------------|---------|-------|
| ① | Belagblech | t = 1,5 | Stahl |
| ② | Kappe | t = 1,5 | Stahl |
| ③ | Einhänge-U | t = 8 | Stahl |
| ④ | Winkel | | Stahl |
| ⑤ | Sicherungsblech | | Stahl |

Gerüstsystem "Layher Allround STAR"

O - Stahlboden 0,73 - 3,07 x 0,19 m

Anlage A,
 Seite 82